

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Preußen: Friedrich Wilhelm I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203873</p>
---	--

Beschreibung

Vierteldukaten sind in Preußen nur unter König Friedrich Wilhelm I. und nur in Magdeburg 1713-1716 gemünzt worden.

Vorderseite: Brustbild Friedrich Wilhelm I. mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Der zur Sonne nach links aufliegende Adler. Unten das Münzmeisterzeichen HFH und Jahreszahl 1713.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.87 g; Durchmesser: 13 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1713
	wer	Heinrich Friedrich Halter (21.04.1669 - 01.10.1730)
	wo	Sachsen-Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 1/4 Dukat
- Gold
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Tier

Literatur

- Vgl. F. Freiherr von Schrötter, Das Preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert I. Die Münzen aus der Zeit der Könige Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I. (1902) 69 Nr. 165 (Vs. andere Interpunktion)..